Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951103

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Weintraubenstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 430e

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Einfriedung; ortstypischer Putzbau, in der Hauptansicht ein weit vorkragender Sparrengiebel, in der Rücklage eine massive Veranda, Stuckdekor im Jugendstil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eine zweigeschossige landhausartige Villa mit etwas unregelmäßiger Ausbildung, in der Hauptansicht rechts und in der linken Seitenansicht ein Sparrengiebel, links in der Rücklage im Erdgeschoss eine massive Veranda, ursprünglich eine hölzerne. Der Eingang in der rechten Seitenansicht in einem flachen Risalit. Ein Putzbau mit sparsamem Stuckdekor im Jugendstil, die Putzgliederung verloren gegangen.

Am 19. Juni 1903 erfolgte die Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohngebäudes für den Bauunternehmer Bruno Mager als Bauender, Ausführender und Bauleiter, am 27. Okt. 1904 die Bitte zur Einschätzung für die Brandkasse nach Fertigstellung des Baues. Am 12. April 1912 Bauantrag von Max Jacobi für einen Zimmeranbau an der Hinterfront und den Ersatz der Holzveranda durch eine massive zwecks Errichtung einer zweiten Wohnung, die Ausführung durch das Baugeschäft Otto Anders.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

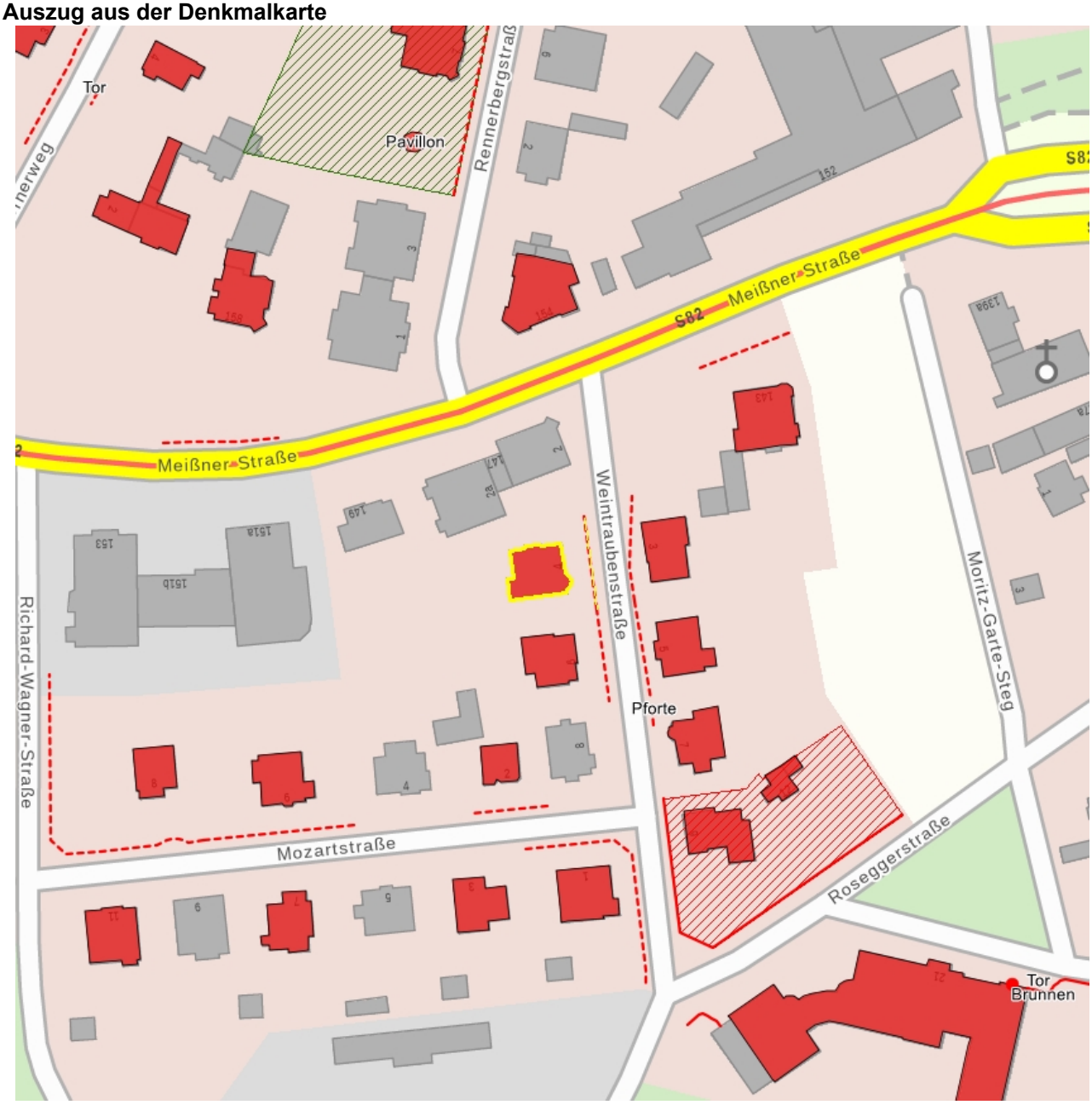
Datierung 1903-1904 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/22/65**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.